

mHealth – Potentiale für die GKV

Mit der Verbreitung mobiler Geräte wie Smartphones und Tablets, halten Gesundheits-Apps unter dem Begriff „Mobile Health“ Einzug in den Alltag vieler Menschen. Waren anfangs viele Apps auf die Themen Fitness und Lifestyle gerichtet, so drängen zunehmend neue Anbieter auf den Markt, die die Versorgung der Patientinnen und Patienten im Rahmen des ersten Gesundheitsmarkts verbessern wollen.

Im Rahmen des BMC-WissensUpdates möchten wir diese Entwicklung aufgreifen und diskutieren: Ziel ist es, eine Einführung in das Thema „Mobile Health“ zu geben und über das Potential mobiler Gesundheits-Apps im ersten Gesundheitsmarkt zu diskutieren: Welches Nutzenpotential haben Gesundheits-Apps für die Gesundheitsversorgung im Rahmen des SGB V? Welche Versorgungslücken

können mobile Gesundheitsanwendungen schließen? Welche Anforderungen an Evidenznachweise sind erforderlich und wie erlangen mHealth-Anwendungen die Erstattungsfähigkeit durch die GKV?

Zunächst wird die vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Studie „Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps – CHARISMHA“ vorgestellt, anschließend werden Vertreter zweier gesetzlicher Krankenkassen einen Einblick in das Potential von Gesundheits-Apps aus Sicht ihrer Kasse geben. In einer anschließenden Diskussion sollen die genannten Impulse aufgegriffen und mit Blick auf die zukünftige Bedeutung mobiler Gesundheitsanwendungen in der gesetzlichen Krankenversicherung debattiert werden.

Mittwoch, 21. September 2016

14:00	Begrüßung Prof. Dr. Volker Amelung, <i>Vorstandsvorsitzender, Bundesverband Managed Care e.V.</i>
14:15	mHealth: Thematische Einführung und Vorstellung der CHARISMHA-Studie Dr. Urs-Vito Albrecht, <i>stellvertretender Direktor des Standorts Hannover des Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik der Technischen Universität Braunschweig und der Medizinischen Hochschule Hannover</i>
15:30	Pause
16:00	Potentiale von mHealth – aus Sicht der Krankenkassen u.a. mit: Dr. Susanne Klein, <i>Leiterin Versorgungsmanagement, Techniker Krankenkasse</i> Harald Möhlmann, <i>Berater des Vorstands, AOK Nordost</i> Michael Hübner, <i>Abteilungsleiter Versorgungsmanagement, BARMER GEK</i>
DISKUSSIONSRUNDE	
16:40	mHealth – Potentiale für die GKV u.a. mit: Dr. Urs-Vito Albrecht, <i>Peter L. Reichertz Institut</i> Dr. Susanne Klein, <i>Leiterin Versorgungsmanagement, Techniker Krankenkasse</i> Harald Möhlmann, <i>Berater des Vorstands, AOK Nordost</i> Michael Hübner, <i>Abteilungsleiter Versorgungsmanagement, BARMER GEK</i>
18:00	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstr. 58/59
10117 Berlin

ORGANISATION

Bundesverband Managed Care e. V.

Friedrichstraße 136
10117 Berlin

KOSTEN

Mitglieder: € 150,-
Nicht-Mitglieder: € 500,-

ANMELDUNG*

anmeldung@bmcev.de
www.bmcev.de

* Anmeldeabschluss ist der 19.09.2016

Die Veranstaltung ist gebührenpflichtig. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Der angegebene Preis schließt Tagungsunterlagen, Getränke und Pausensnacks ein. Eine kostenfreie Stornierung ist unter Einbehalt einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € bis zum Anmeldeabschluss möglich; danach werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

MODERATION

Prof. Dr. Britta Böckmann, *Professorin für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund*